

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen

Dezember 2023



**Sperrfrist:**  
**03.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Dezember 2023
<b>Erstellungsdatum:</b>	29.12.2023
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.01.2024

### Hinweise:

<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0511 / 919-3455
<b>Fax:</b>	Fax: 0511 / 919-4103456

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).  
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.  
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit  
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.  
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene  
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf  
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göttingen

Dezember 2023

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Göttingen

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	17.701	17.541	17.585	160	0,9	1.140	6,9	8,0	8,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.609	11.520	11.439	89	0,8	2.083	21,9	22,2	19,5
55,0% Männer	6.381	6.297	6.262	84	1,3	1.176	22,6	23,8	21,6
45,0% Frauen	5.228	5.223	5.177	5	0,1	908	21,0	20,4	17,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.088	1.090	1.107	-2	-0,2	202	22,8	23,2	19,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	228	235	250	-7	-3,0	40	21,3	18,1	9,2
35,6% 50 Jahre und älter	4.136	4.083	3.983	53	1,3	1.177	39,8	40,0	34,9
25,8% dar. 55 Jahre und älter	3.000	2.921	2.832	79	2,7	1.111	58,8	58,0	48,3
41,7% Langzeitarbeitslose	4.837	4.752	4.735	85	1,8	709	17,2	14,9	15,4
5,1% Schwerbehinderte Menschen	597	599	582	-2	-0,3	120	25,2	25,6	15,9
31,3% Ausländer	3.629	3.638	3.704	-9	-0,2	676	22,9	23,0	22,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.911	2.070	2.018	-159	-7,7	33	1,8	15,8	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	652	725	697	-73	-10,1	-33	-4,8	17,9	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	422	442	487	-20	-4,5	129	44,0	11,9	19,1
seit Jahresbeginn	24.756	22.845	20.775	x	x	2.510	11,3	12,2	11,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.826	1.967	2.089	-141	-7,2	44	2,5	1,7	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	461	550	602	-89	-16,2	35	8,2	8,3	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	435	471	-50	-11,5	70	22,2	18,5	3,7
seit Jahresbeginn	22.557	20.731	18.764	x	x	1.181	5,5	5,8	6,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,7	6,7	x	x	x	5,6	5,5	5,6
dar. Männer	7,2	7,1	7,0	x	x	x	5,9	5,7	5,8
Frauen	6,4	6,3	6,3	x	x	x	5,3	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,6	5,7	x	x	x	4,6	4,6	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,3	5,7	x	x	x	4,6	4,8	5,6
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,6	6,5	x	x	x	4,9	4,8	4,9
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,1	6,9	x	x	x	4,8	4,7	4,9
Ausländer	21,2	21,2	21,6	x	x	x	19,1	19,2	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,2	x	x	x	6,0	6,0	6,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.269	12.247	12.222	22	0,2	1.020	9,1	10,1	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.829	13.763	13.689	66	0,5	1.114	8,8	10,2	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.911	13.852	13.780	59	0,4	1.131	8,8	10,3	10,1
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,0	7,9	x	x	x	7,4	7,3	7,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.303	3.129	3.046	174	5,6	641	24,1	22,4	19,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.258	15.149	15.139	109	0,7	862	6,0	5,7	6,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.505	5.498	5.513	6	0,1	211	4,0	4,7	6,9
Bedarfsgemeinschaften	11.567	11.540	11.514	27	0,2	488	4,4	4,5	5,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	531	557	601	-26	-4,7	-101	-16,0	-21,0	-17,1
Zugang seit Jahresbeginn	7.374	6.843	6.286	x	x	-1.726	-19,0	-19,2	-19,0
Bestand	3.625	3.611	3.706	14	0,4	-492	-12,0	-14,9	-15,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Göttingen

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.142	5.967	5.971	175	2,9	610	11,0	12,8	13,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.126	3.074	3.072	52	1,7	410	15,1	19,1	19,4
57,6% Männer	1.800	1.747	1.758	53	3,0	212	13,4	18,3	20,0
42,4% Frauen	1.326	1.327	1.314	-1	-0,1	199	17,7	20,3	18,6
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	337	313	311	24	7,7	103	44,0	34,3	27,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	35	36	6	17,1	16	64,0	20,7	38,5
37,6% 50 Jahre und älter	1.175	1.157	1.159	18	1,6	44	3,9	7,7	9,8
29,4% dar. 55 Jahre und älter	919	896	912	23	2,6	-5	-0,5	1,9	4,9
8,9% Langzeitarbeitslose	279	278	289	1	0,4	-17	-5,7	-10,0	-4,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	191	187	191	4	2,1	13	7,3	2,7	-1,0
19,3% Ausländer	602	589	590	13	2,2	151	33,5	41,9	35,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	914	1.013	987	-99	-9,8	-6	-0,7	18,9	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	531	601	603	-70	-11,6	-35	-6,2	19,7	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	203	210	-23	-11,3	16	9,8	21,6	4,5
seit Jahresbeginn	11.708	10.794	9.781	x	x	1.176	11,2	12,3	11,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	844	966	1.019	-122	-12,6	84	11,1	14,7	10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	324	422	446	-98	-23,2	36	12,5	20,6	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	222	256	-30	-13,5	15	8,5	18,1	15,8
seit Jahresbeginn	10.999	10.155	9.189	x	x	789	7,7	7,5	6,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	2,9	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.358	3.298	3.280	60	1,8	421	14,3	18,4	18,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.727	3.672	3.650	55	1,5	445	13,6	17,2	18,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.803	3.756	3.736	47	1,3	457	13,7	17,4	18,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.303	3.129	3.046	174	5,6	641	24,1	22,4	19,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.559	11.574	11.614	-15	-0,1	530	4,8	5,7	5,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.483	8.446	8.367	37	0,4	1.673	24,6	23,4	19,6
54,0% Männer	4.581	4.550	4.504	31	0,7	964	26,7	26,0	22,3
46,0% Frauen	3.902	3.896	3.863	6	0,2	709	22,2	20,4	16,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	751	777	796	-26	-3,3	99	15,2	19,2	16,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	187	200	214	-13	-6,5	24	14,7	17,6	5,4
34,9% 50 Jahre und älter	2.961	2.926	2.824	35	1,2	1.133	62,0	58,8	48,9
24,5% dar. 55 Jahre und älter	2.081	2.025	1.920	56	2,8	1.116	115,6	108,8	84,4
53,7% Langzeitarbeitslose	4.558	4.474	4.446	84	1,9	726	18,9	17,0	17,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	406	412	391	-6	-1,5	107	35,8	39,7	26,5
35,7% Ausländer	3.027	3.049	3.114	-22	-0,7	525	21,0	19,9	20,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	997	1.057	1.031	-60	-5,7	39	4,1	12,9	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	121	124	94	-3	-2,4	2	1,7	9,7	-28,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	239	277	3	1,3	113	87,6	4,8	33,2
seit Jahresbeginn	13.048	12.051	10.994	x	x	1.334	11,4	12,0	12,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	982	1.001	1.070	-19	-1,9	-40	-3,9	-8,4	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	137	128	156	9	7,0	-1	-0,7	-19,0	-13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	213	215	-20	-9,4	55	39,9	19,0	-7,7
seit Jahresbeginn	11.558	10.576	9.575	x	x	392	3,5	4,3	5,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,0	4,0	4,1
dar. Männer	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Frauen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	3,9	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	4,1	x	x	x	3,4	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,6	4,9	x	x	x	4,0	4,1	4,9
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,7	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Ausländer	17,7	17,8	18,2	x	x	x	16,2	16,5	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,2	x	x	x	4,3	4,3	4,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.910	8.948	8.942	-38	-0,4	598	7,2	7,3	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.102	10.090	10.039	12	0,1	669	7,1	7,9	7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.108	10.095	10.044	13	0,1	674	7,1	7,9	7,4
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.258	15.149	15.139	109	0,7	862	6,0	5,7	6,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.505	5.498	5.513	6	0,1	211	4,0	4,7	6,9
Bedarfsgemeinschaften	11.567	11.540	11.514	27	0,2	488	4,4	4,5	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

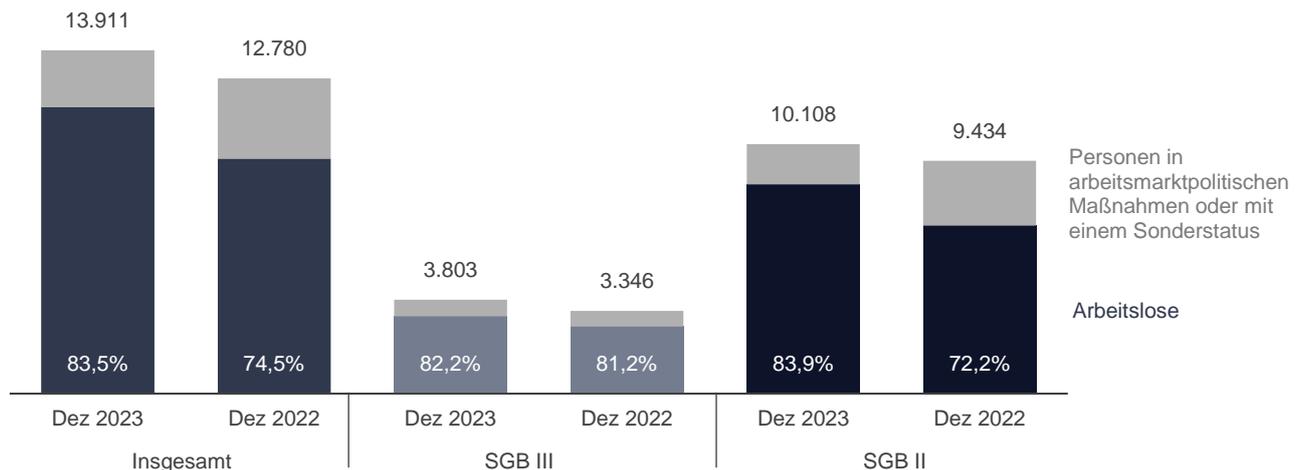
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.609	11.520	89	0,8	2.083	21,9	22,2	19,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	660	727	-67	-9,2	-1.063	-61,7	-57,2	-51,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	606	590	16	2,7	28	4,8	6,1	-1,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	54	137	-83	-60,6	-1.091	-95,3	-88,0	-77,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.269	12.247	22	0,2	1.020	9,1	10,1	9,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.561	1.516	45	3,0	95	6,5	11,3	16,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	343	342	1	0,3	42	14,0	19,2	18,7
Arbeitsgelegenheiten	59	52	7	13,5	-7	-10,6	-24,6	-19,4
Fremdförderung	947	911	36	4,0	65	7,4	16,1	19,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	83	-1	-1,2	-16	-16,3	-14,4	-15,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	128	2	1,6	11	9,2	3,2	39,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	13.829	13.763	66	0,5	1.114	8,8	10,2	10,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	81	89	-8	-9,0	16	24,6	32,8	23,0
Gründungszuschuss	75	84	-9	-10,7	11	17,2	27,3	17,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	13.911	13.852	59	0,4	1.131	8,8	10,3	10,1
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,0	x	x	x	7,4	7,3	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	83,2	x	x	x	74,5	75,1	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.126	3.074	52	1,7	410	15,1	19,1	19,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	232	224	8	3,6	11	5,0	9,8	8,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	224	8	3,6	11	5,0	9,8	8,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.358	3.298	60	1,8	421	14,3	18,4	18,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	369	374	-5	-1,3	24	7,0	7,8	12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	263	248	15	6,0	31	13,4	13,2	11,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	43	52	-9	-17,3	-4	-8,5	-	-6,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	74	-11	-14,9	-3	-4,5	-2,6	29,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.727	3.672	55	1,5	445	13,6	17,2	18,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	75	84	-9	-10,7	11	17,2	27,3	17,8
Gründungszuschuss	75	84	-9	-10,7	11	17,2	27,3	17,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.803	3.756	47	1,3	457	13,7	17,4	18,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	81,8	x	x	x	81,2	80,7	81,2
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.483	8.446	37	0,4	1.673	24,6	23,4	19,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	427	502	-75	-14,9	-1.075	-71,6	-66,4	-59,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	373	365	8	2,2	16	4,5	3,7	-7,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	54	137	-83	-60,6	-1.091	-95,3	-88,0	-77,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.910	8.948	-38	-0,4	598	7,2	7,3	6,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.192	1.142	50	4,4	71	6,3	12,5	17,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	80	94	-14	-14,9	11	15,9	38,2	43,8
Arbeitsgelegenheiten	59	52	7	13,5	-7	-10,6	-24,6	-19,4
Fremdförderung	904	859	45	5,2	69	8,3	17,2	20,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	83	-1	-1,2	-16	-16,3	-14,4	-15,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	67	54	13	24,1	14	26,4	12,5	53,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.102	10.090	12	0,1	669	7,1	7,9	7,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	6	5	1	20,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.108	10.095	13	0,1	674	7,1	7,9	7,4
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,9	83,7	x	x	x	72,2	73,2	74,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

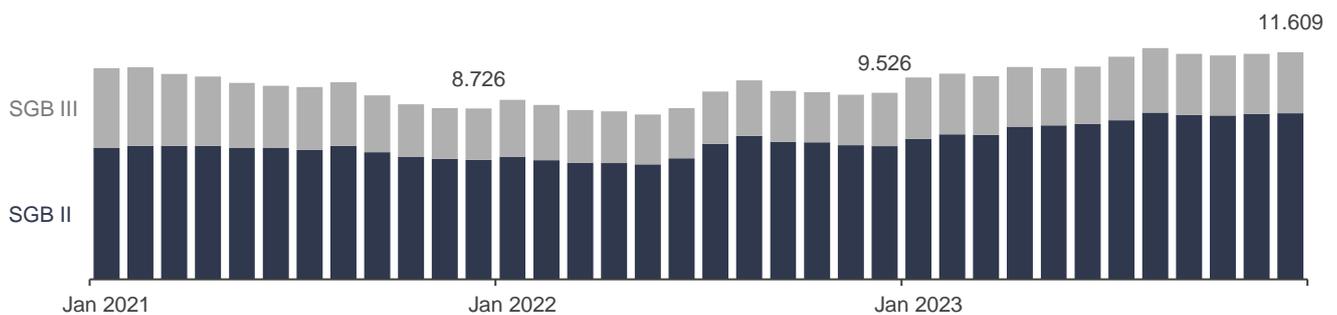
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 89 auf 11.609 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.083 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.126, das sind 52 mehr als im Vormonat und 410 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.483 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 1.673 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	11.609	89	0,8	2.083	21,9	6,8	6,7	5,6
Männer	6.381	84	1,3	1.176	22,6	7,2	7,1	5,9
Frauen	5.228	5	0,1	908	21,0	6,4	6,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	1.088	-2	-0,2	202	22,8	5,6	5,6	4,6
15 bis unter 20 Jahre	228	-7	-3,0	40	21,3	5,2	5,3	4,6
50 Jahre und älter	4.136	53	1,3	1.177	39,8	6,7	6,6	4,9
55 Jahre und älter	3.000	79	2,7	1.111	58,8	7,3	7,1	4,8
Deutsche	7.980	98	1,2	1.407	21,4	5,2	5,1	4,2
Ausländer	3.629	-9	-0,2	676	22,9	21,2	21,2	19,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.126	52	1,7	410	15,1	1,8	1,8	1,6
Männer	1.800	53	3,0	212	13,4	2,0	2,0	1,8
Frauen	1.326	-1	-0,1	199	17,7	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	337	24	7,7	103	44,0	1,7	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	41	6	17,1	16	64,0	0,9	0,8	0,6
50 Jahre und älter	1.175	18	1,6	44	3,9	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	919	23	2,6	-5	-0,5	2,2	2,2	2,3
Deutsche	2.524	39	1,6	259	11,4	1,6	1,6	1,5
Ausländer	602	13	2,2	151	33,5	3,5	3,4	2,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	8.483	37	0,4	1.673	24,6	4,9	4,9	4,0
Männer	4.581	31	0,7	964	26,7	5,1	5,1	4,1
Frauen	3.902	6	0,2	709	22,2	4,7	4,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	751	-26	-3,3	99	15,2	3,8	4,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	187	-13	-6,5	24	14,7	4,3	4,6	4,0
50 Jahre und älter	2.961	35	1,2	1.133	62,0	4,8	4,8	3,1
55 Jahre und älter	2.081	56	2,8	1.116	115,6	5,0	4,9	2,5
Deutsche	5.456	59	1,1	1.148	26,6	3,5	3,5	2,8
Ausländer	3.027	-22	-0,7	525	21,0	17,7	17,8	16,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

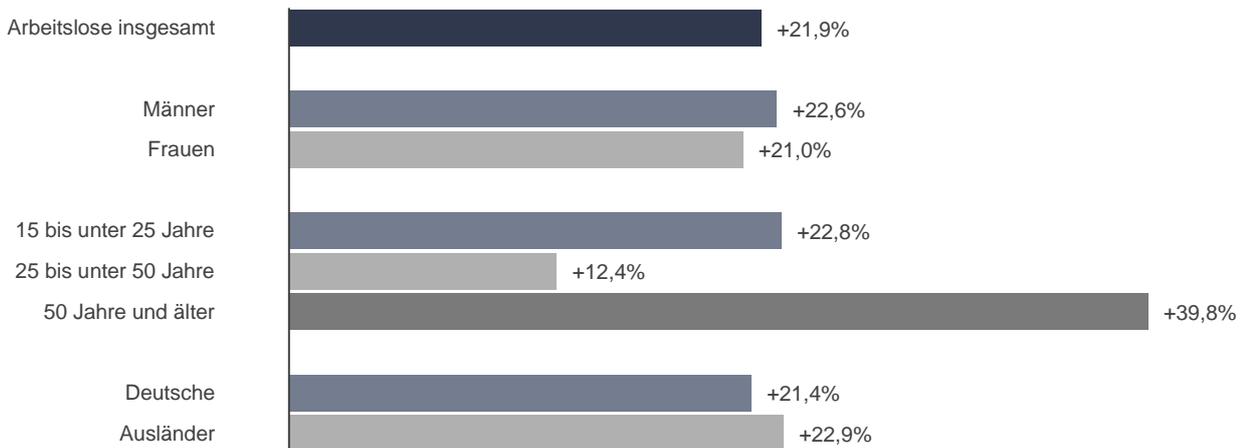
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

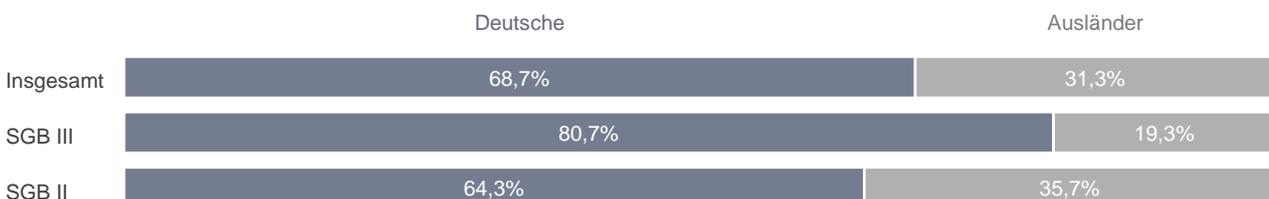
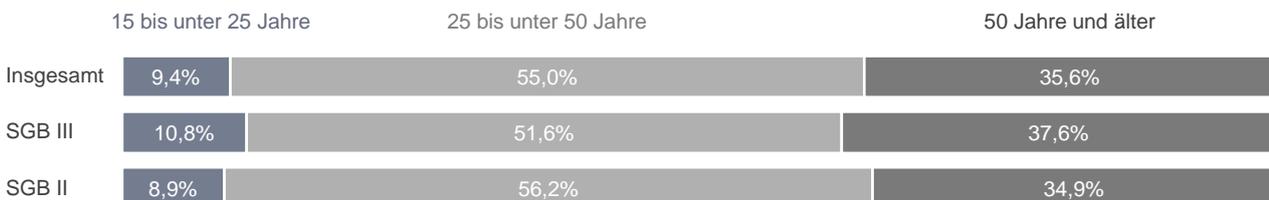
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +12% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +40% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

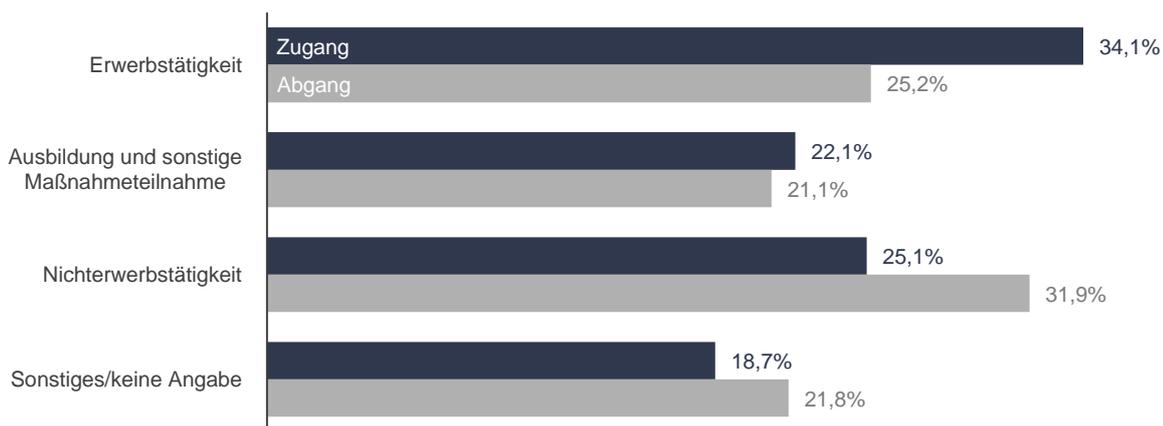
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.911 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.826 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 24.756 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.510 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.557 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.181 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 652 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 461 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.911	-159	-7,7	33	1,8	24.756	2.510	11,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	652	-73	-10,1	-33	-4,8	8.430	684	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	607	-75	-11,0	-42	-6,5	7.910	717	10,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-5	-55,6	-7	-63,6	120	-6	-4,8
Selbständigkeit	32	6	23,1	9	39,1	330	-22	-6,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	422	-20	-4,5	129	44,0	5.855	1.003	20,7
Nichterwerbstätigkeit	479	-53	-10,0	65	15,7	5.612	1.051	23,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	269	-48	-15,1	-22	-7,6	3.228	236	7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	3	3,5	13	17,3	1.009	95	10,4
Sonstiges/keine Angabe	358	-13	-3,5	-128	-26,3	4.859	-228	-4,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.826	-141	-7,2	44	2,5	22.557	1.181	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	461	-89	-16,2	35	8,2	6.678	187	2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	415	-96	-18,8	23	5,9	6.115	273	4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	6	120,0	4	57,1	106	-24	-18,5
Selbständigkeit	35	2	6,1	9	34,6	442	-60	-12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	385	-50	-11,5	70	22,2	4.793	335	7,5
Nichterwerbstätigkeit	582	-	-	-60	-9,3	6.494	249	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	318	21	7,1	-8	-2,5	3.333	263	8,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	225	-24	-9,6	-38	-14,4	2.758	271	10,9
Sonstiges/keine Angabe	398	-2	-0,5	-1	-0,3	4.592	410	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

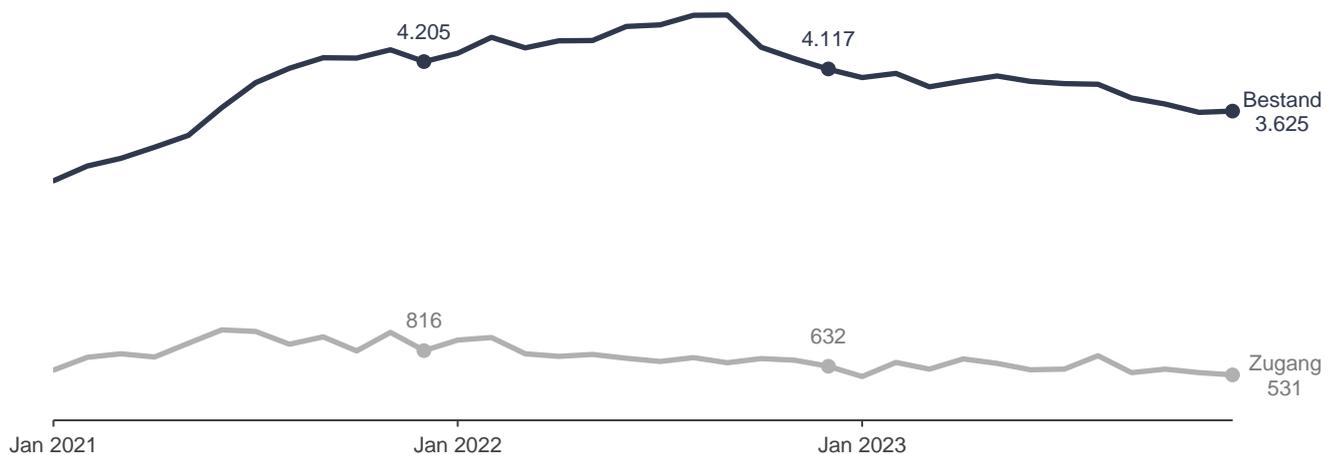
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

Dezember 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 14 auf 3.625. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 492 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 531 neue Arbeitsstellen, das waren 101 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.374 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.726 oder 19%. Zudem wurden im Dezember 521 Arbeitsstellen abgemeldet, 246 oder 32 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 7.850 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.364 oder 15%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	531	-26	-4,7	-101	-16,0	7.374	-1.726	-19,0
dar. sofort zu besetzen	403	-27	-6,3	-108	-21,1	5.580	-1.474	-20,9
sozialversicherungspflichtig	511	-13	-2,5	-84	-14,1	7.084	-1.636	-18,8
dar. sofort zu besetzen	390	-12	-3,0	-95	-19,6	5.372	-1.399	-20,7
<b>Bestand</b>	3.625	14	0,4	-492	-12,0	3.883	-580	-13,0
dar. sofort zu besetzen	3.494	-6	-0,2	-498	-12,5	3.728	-589	-13,7
sozialversicherungspflichtig	3.510	9	0,3	-456	-11,5	3.751	-542	-12,6
dar. sofort zu besetzen	3.406	-4	-0,1	-442	-11,5	3.615	-542	-13,0
<b>Abgang</b>	521	-79	-13,2	-246	-32,1	7.850	-1.364	-14,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	506	-70	-12,2	-228	-31,1	7.528	-1.247	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	11.609	100	89	0,8	2.083	21,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	591	5,1	3	0,5	107	22,1
Fertigungsberufe	788	6,8	14	1,8	133	20,3
Fertigungstechnische Berufe	535	4,6	-12	-2,2	104	24,1
Bau- und Ausbauberufe	661	5,7	36	5,8	123	22,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.137	9,8	-15	-1,3	210	22,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	925	8,0	11	1,2	194	26,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	783	6,7	-15	-1,9	154	24,5
Handelsberufe	1.144	9,9	27	2,4	230	25,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	815	7,0	14	1,7	111	15,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	261	2,2	6	2,4	28	12,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	357	3,1	4	1,1	48	15,5
Sicherheitsberufe	308	2,7	10	3,4	31	11,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.333	11,5	6	0,5	275	26,0
Reinigungsberufe	1.583	13,6	8	0,5	335	26,8
Keine Angabe	388	3,3	-8	-2,0	-	-
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.625	100	14	0,4	-492	-12,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	71	2,0	3	4,4	2	2,9
Fertigungsberufe	253	7,0	-10	-3,8	-84	-24,9
Fertigungstechnische Berufe	429	11,8	8	1,9	13	3,1
Bau- und Ausbauberufe	322	8,9	-	-	5	1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	234	6,5	-4	-1,7	-31	-11,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	507	14,0	-18	-3,4	-72	-12,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	255	7,0	6	2,4	-39	-13,3
Handelsberufe	375	10,3	-1	-0,3	-68	-15,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	130	3,6	-2	-1,5	-49	-27,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	206	5,7	8	4,0	7	3,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	2,5	7	8,4	-25	-21,7
Sicherheitsberufe	57	1,6	-1	-1,7	-9	-13,6
Verkehrs- und Logistikberufe	565	15,6	20	3,7	-102	-15,3
Reinigungsberufe	131	3,6	-2	-1,5	-40	-23,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

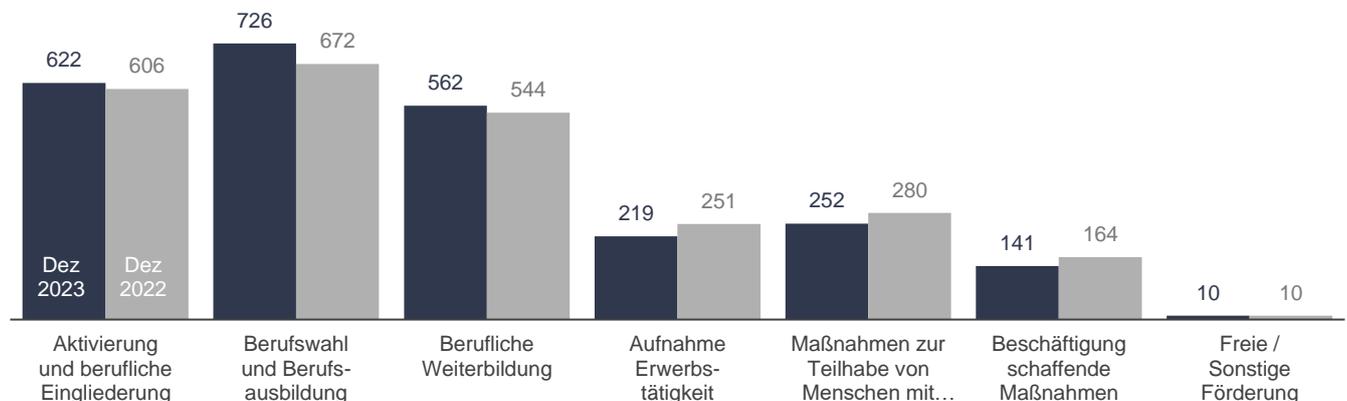
Göttingen

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	-88	-17,7	3	0,7	5.256	-29	-0,5
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-27	-50,9	-8	-23,5	470	-20	-4,1
Berufliche Weiterbildung	101	4	4,1	35	53,0	1.201	204	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	15	68,2	9	32,1	391	-57	-12,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-11	-64,7	-2	-25,0	221	-44	-16,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	3	42,9	-2	-16,7	133	-44	-24,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-4	-44,4	-1	-16,7	81	-10	-11,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	622	17	2,8	16	2,6	593	-104	-15,0
Berufswahl und Berufsausbildung	726	16	2,3	54	8,0	631	21	3,4
Berufliche Weiterbildung	562	-12	-2,1	18	3,3	579	51	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	219	-3	-1,4	-32	-12,7	216	-26	-10,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	252	-14	-5,3	-28	-10,0	254	-8	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	6	4,4	-23	-14,0	148	-30	-16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-2	-16,7	-	-	10	-2	-13,4
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	245	-44	-15,2	21	9,4	3.268	-330	-9,2
Berufswahl und Berufsausbildung	25	13	108,3	7	38,9	420	-90	-17,6
Berufliche Weiterbildung	109	-24	-18,0	29	36,3	1.177	209	21,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	8	30,8	3	9,7	412	-59	-12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	16	177,8	3	13,6	205	21	11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	4	-	-	-6	-60,0	131	-32	-19,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-16	-55,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

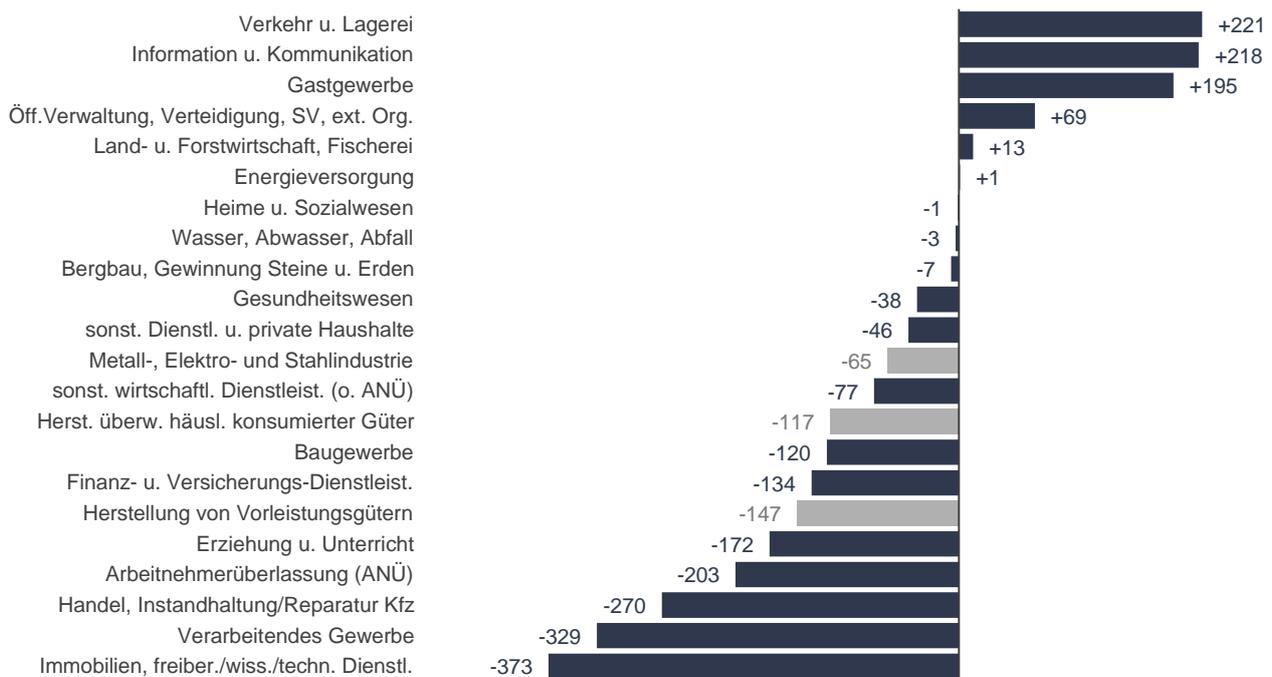
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 133.899. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.056 oder 0,8%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (-2). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+221 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-373 oder -2,7%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	133.899	134.620	135.898	136.680	134.955	-1.056	-0,8
51,5% Männer	69.018	69.383	69.871	70.536	69.485	-467	-0,7
48,5% Frauen	64.881	65.237	66.027	66.144	65.470	-589	-0,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	12.386	13.019	13.647	14.050	13.028	-642	-4,9
65,8% 25 bis unter 55 Jahre	88.039	88.511	89.306	89.843	89.496	-1.457	-1,6
23,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.026	31.753	31.593	31.453	31.141	885	2,8
65,2% Vollzeit	87.286	88.016	88.919	89.753	88.237	-951	-1,1
34,8% Teilzeit	46.613	46.604	46.979	46.927	46.718	-105	-0,2
90,1% Deutsche	120.593	121.472	122.799	123.760	122.548	-1.955	-1,6
9,9% Ausländer	13.306	13.148	13.099	12.920	12.403	903	7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göttingen

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	11.477	410	3,7
davon			
mit 1 Person	6.711	216	3,3
mit 2 Personen	2.012	-11	-0,5
mit 3 Personen	1.197	64	5,6
mit 4 Personen	783	81	11,5
mit 5 und mehr Personen	774	60	8,4
darunter			
Single-BG	6.697	215	3,3
Alleinerziehende-BG	1.971	-30	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	927	43	4,9
Partner-BG mit Kindern	1.657	138	9,1
nicht zuordenbare BG	223	42	23,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.655	105	3,0
davon: mit 1 Kind	1.692	-7	-0,4
mit 2 Kindern	1.105	48	4,5
mit 3 und mehr Kindern	858	64	8,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	21.891	1.064	5,1
darunter			
Männer	11.050	624	6,0
Frauen	10.841	440	4,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	21.288	1.131	5,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	20.623	1.131	5,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	15.117	784	5,5
darunter			
Männer	7.535	536	7,7
Frauen	7.582	248	3,4
davon			
unter 25 Jahre	2.845	220	8,4
25 bis unter 55 Jahre	9.415	498	5,6
55 Jahre und älter	2.857	66	2,4
darunter			
Deutsche	8.911	78	0,9
Ausländer	6.206	706	12,8
darunter			
Alleinerziehende	1.941	-28	-1,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	5.506	347	6,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.095	70	6,8
3 bis unter 6 Jahre	1.236	46	3,9
6 bis unter 15 Jahre	3.114	237	8,2
über 15 Jahre	61	-6	-9,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	665	-	-
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	603	-67	-10,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	501	-8	-1,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	102	-59	-36,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

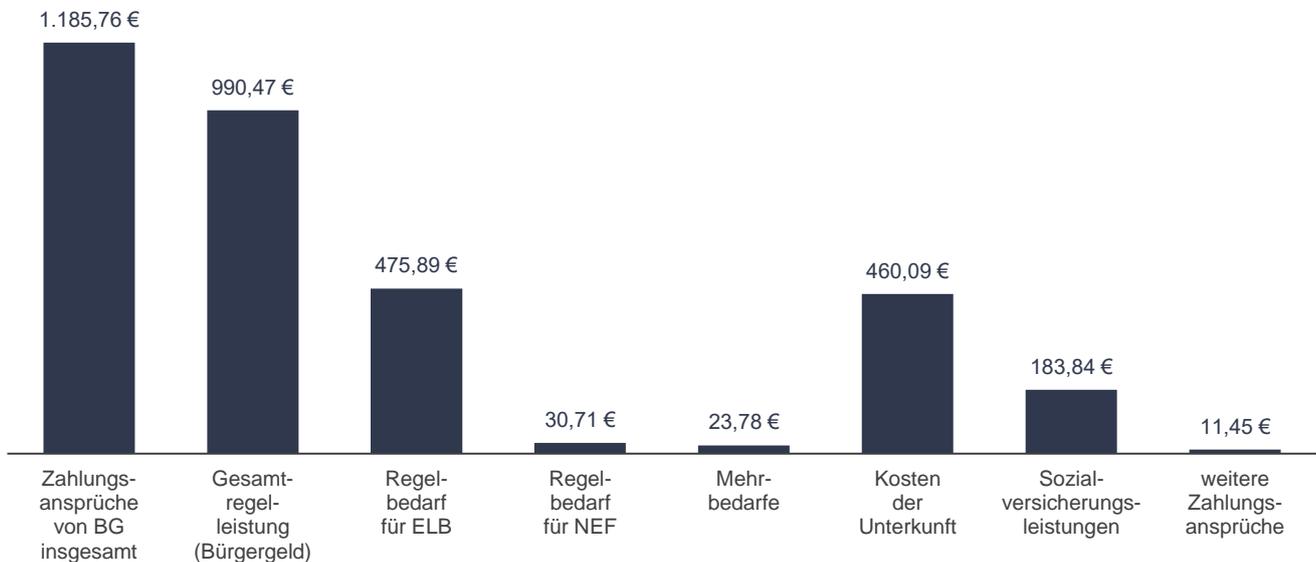
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.608.981	1.186	11.477	1.186
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	11.367.622	990	11.383	999
Regelbedarf für ELB	5.461.791	476	10.587	516
Regelbedarf für NEF	352.420	31	1.899	186
Mehrbedarfe	272.938	24	3.036	90
Kosten der Unterkunft	5.280.472	460	10.696	494
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.154.129	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.109.970	184	11.324	186
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	131.389	11	-	-
sonstige Leistungen	95.176	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	21.761	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	13.773	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	679	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.